

7. September bis  
5. November 2000

Öffnungszeiten:  
Mo-Mi u. Fr-So 10-18 Uhr  
Do 10-20 Uhr

Eintritt frei

## Ausstellung am Westbahnhof Villach

Steinwenderstraße v.  
Pestalozzistraße

### Anmeldung für Gruppenführung und Schulklassen:

Verein Industriekultur  
und Alltagsgeschichte

Telefon u. Fax: 042 42/280 97  
Mobil: 0676/772 93 94  
E-Mail: unart.via@net4you.co.at

### Informationen über die Ausstellung:

Verein Industriekultur  
und Alltagsgeschichte

Kaiser-Josef-Platz 3  
A-9500 Villach  
Telefon: 042 42/280 97

Magistrat Villach  
Projektbüro

Rathausplatz 1  
A-9500 Villach  
Telefon: 042 42/205 16 10  
Fax: 042 42/205 16 90  
E-Mail: projektbuero@villach.at

Ein Gemeinschaftsprojekt  
der Stadt Villach mit dem  
Verein Industriekultur und Alltagsgeschichte

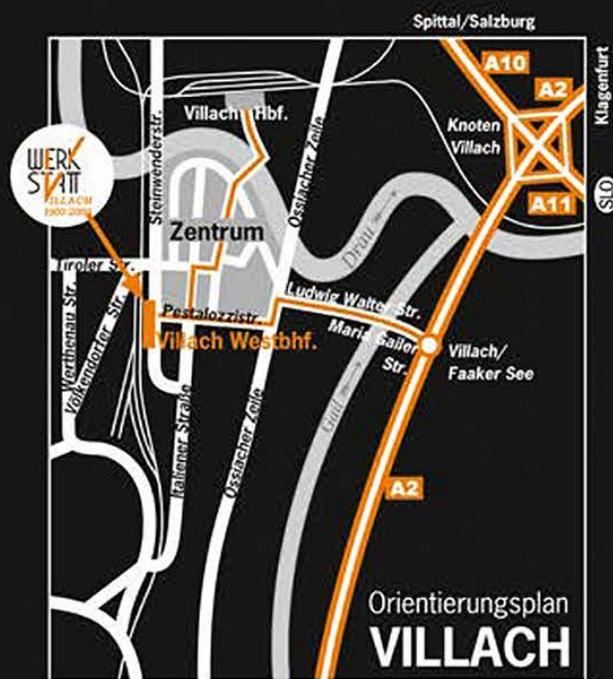
#### HAUPTsponsoren

Arbeiterkammer Kärnten  
Infineon Technologies  
Österreichische Bundesbahnen  
Österreichischer Gewerkschaftsbund Kärnten  
Wiener Städtische Allgemeine Versicherung AG

#### PROJEKTSponsoren

Eisenbahnsiedlungsgesellschaft Villach  
Foto - Video Wallisch  
Golger Gebäudetechnik  
„HEIMAT“ Villach  
Net4you  
Öbau Mössler  
Porsche Villach  
Sparda Bank  
Villacher Brauerei  
Willroider

Postgebühr bar bezahlt



# SPONSOREN

# WERKSTATT VILLACH

Die Stadt Villach präsentiert:  
**1900 - 2000  
Arbeit  
und  
Freizeit  
im  
Wandel**

IMPRESSUM - Produktion: VIA - Graphik & Layout: Mag. Karin Pesaru - Druck: Kettenl. Foto: OGB - Fotoservice Wien

[www.werkstatt-villach.at](http://www.werkstatt-villach.at)

**WERK  
STATT**  
VILLACH  
1900-2000

Liebe Villacher BürgerInnen und Gäste

Als Bürgermeister unserer Stadt freue ich mich, dass diese Ausstellung mehr ist als nur eine historische Rückschau über 100 Jahre Arbeits-, Sozial und Stadtgeschichte. Durch die Ausstellung „**Werkstatt Villach**“, kommt es zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Villachs, die letztlich auch einen wichtigen Beitrag zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Heimatstadt ist. Es ist ein Dank an alle, die mitgeholfen haben, unserer Stadt zu einem pulsierenden Wirtschafts- und Gesellschaftsleben zu verhelfen und gleichzeitig ein deutliches Signal an die in Villach lebenden und arbeitenden Menschen, die Zukunft aktiv und innovativ zu gestalten.

Der Westbahnhof als Raum für diese Ausstellung ist gleichzeitig Ausdruck der Bedeutung der Eisenbahn für Villach. Als die Bahnstrecke nach Villach eröffnet wurde, stellte dies modernste Technik für die damalige Zeit dar. Technik und Modernität prägen, wenn auch heute in einer anderen Erscheinungsform, den Innovationswillen und Zukunftsglauben der Bürgerinnen und Bürger. War es damals die Eisenbahn, die für eine rasche Zunahme der Bevölkerungszahl sorgte, so sind es heute die modernen Ausbildungsstätten, Hightech-Betriebe und Unternehmen, die eine Ansiedelung in Villach interessant machen. Zukunfts-sichere Arbeitsplätze von höchstem Niveau sind heute, an der Schwelle zum dritten Jahrtausend, wichtiger Bestandteil einer Entwicklung einer gemeinsamen Zukunft aller Villacherinnen und Villacher.

Doch nicht nur den Bürgerinnen und Bürgern Villachs ist diese Ausstellung gewidmet, sondern auch den Gästen unserer Stadt, die sich hier über die Villacher Lebensqualität informieren können.

Herzlich willkommen in der Ausstellung „**Werkstatt Villach 1900–2000, Arbeit und Freizeit im Wandel!**“.



Helmut Manzenreiter  
Bürgermeister der Stadt Villach



# WERK STATT VILLACH 1900-2000

Dreh- und Angelpunkte der Ausstellung „**Werkstatt Villach 1900–2000**“ sind die Begriffe **Arbeit** und **Freizeit**. Der zeitliche Bogen dieser sozialhistorisch ausgerichteten Schau spannt sich über ein Jahrhundert, das vor allem auch geprägt war von der enormen Beschleunigung unserer Lebenswelt – von der erst langsam einsetzenden Industrialisierung um 1900 bis zu den global vernetzten Kommunikationstechnologien heute.

Mit Blick auf alle sozialen Schichten wird der durch die Modernisierung und Technisierung eingeleitete Wandel in Villach von einer starren Klassen- zu einer hochmobilen Informations- und Konsumgesellschaft dokumentiert.

Themenschwerpunkte dabei sind:

- **Industrialisierung** Soziale Frage – Arbeiterbewegung – Arbeiterkultur
- **Frauenarbeit** zwischen Erwerbs- und Hausarbeit
- **Landwirtschaft**
- **Fremdenverkehr und Urlaub**
- **Privates Leben** Wohnkultur – Hausbau
- **Kindheit und Jugend**
- **Neue Medien**

Als Präsentationsort wurde nicht zufällig der Villacher Westbahnhof gewählt – spielte doch die Eisenbahn gerade für die Draustadt eine zentrale Rolle auf ihrem wechselvollen Weg in die Moderne. Dabei werden neben dem Jugendstil-Ambiente des Bahnhofgebäudes mehrere Waggons als außergewöhnliche Schau-Räume genutzt. Durch die frei zugängliche Präsentation im öffentlichen Raum bietet sich hier auch eine besondere Gelegenheit, jenseits traditioneller Ausstellungsorte, eine spannende Reise in die Alltagsgeschichte Villachs der letzten hundert Jahren zu machen.